

Inhalt

Danksagung | 9

1 Einleitung | 13

2 Städtische soziale Bewegungen zwischen Neoliberalisierung und Postdemokratie | 23

2.1 Stadt, Urbanität, soziale Bewegungen | 24

2.1.1 Von Stadt zu Urbanität | 25

2.1.2 Städtische soziale Bewegungen | 28

2.1.3 Phasen städtischen Protests. Politisierungen
neoliberaler Widersprüche | 30

2.2 Recht auf und durch die Stadt | 32

2.2.1 Städtische Aneignung | 34

2.2.2 Subjekte des Protests. Heterogen und fragmentiert | 36

2.2.3 Kritik am Strukturdeterminismus und radikale Demokratie | 38

2.3 Neoliberale Urbanisierung und ökonomische Krise(n) | 41

2.3.1 Neoliberalismus, Neoliberalisierungen und politische
urbane Ökonomie | 42

2.3.2 Protestursache neoliberale Urbanisierung | 46

2.3.3 Gegen-Neoliberalisierung | 55

2.4 Die postpolitische Stadt in der Krise repräsentativer Demokratie | 58

2.4.1 Demokratie – Ein umkämpfter Begriff | 58

2.4.2 Protestursache Postdemokratie – Drei aktuelle Krisenbefunde | 61

2.4.3 Repolitisierung der postpolitischen Stadt | 71

2.5 Städtische soziale Bewegungen als Demokratisierungsbewegungen | 79

3 Hegemonietheorie. Postfundamentalistische Forschungsperspektive | 85

3.1 Laclau und Mouffe. Hegemonietheorie revisited | 86

3.1.1 Konstruktion sozialer Wirklichkeit und die Unabgeschlossenheit
von Gesellschaft | 88

3.1.2 Diskurs und artikulatorische Praxis | 95

3.1.3	Subjektpositionen und das widerständige Subjekt 102
3.1.4	Antagonismen zwischen Äquivalenz und Differenz 109
3.2	Postfundamentalistische Operationalisierung 116
3.2.1	Hegemonie und Gegenhegemonie. Analysekategorien 116
3.2.2	Drei Strukturen einer hegemonietheoretischen Diskursfunktionsanalyse 123
3.2.3	Politischer Raum und Räume des Politischen. Möglichkeitsräume 128
4	Methodisches Vorgehen 139
4.1	Auswahl empirischer Fälle 140
4.1.1	Zwei nicht vergleichbare Metropolen 141
4.1.2	Untersuchungszeitraum 142
4.1.3	Protestfelder 145
4.1.4	Initiativen, Aktionen, Veranstaltungen 146
4.2	Ethik und Praxis der Forschung 147
4.2.1	Selbstpositionierung in Berlin und New York 148
4.2.2	Fremdwahrnehmung 150
4.2.3	Bewegt Forschen 152
4.2.4	Solidarische Wissensproduktion 154
4.3	Erhebung und Analyse des empirischen Materials 157
4.3.1	Erhebungsmethoden 157
4.3.2	Analyseschritte 161
5	Städtischer Protest. Diskurse und Spannungsfelder 165
5.1	Nicht nur Mietenproteste – Von der Mietenstopp-Demonstration zum Berliner Ratschlag 166
5.1.1	Mietenstopp-Demonstration 167
5.1.2	Mietenpolitisches Dossier 169
5.1.3	Konferenz ‚Sozialer Wohnungsbau‘ 175
5.1.4	Wir bleiben alle! 177
5.1.5	Berliner Ratschlag 180
5.2	Stadtplanung aufhalten und selber machen 183
5.2.1	Tempelhofer Feld 184
5.2.2	Dragoner-Areal 192
5.3	Konflikte in der Kreativen Stadt – Proteste von Kunst- und Kulturschaffenden 198
5.3.1	Living Levels am Spreeufer für alle 199
5.3.2	Koalition der Freien Szene 205
5.3.3	Haben und Brauchen 210
5.4	You can't evict a movement – Proteste von Refugees 216
5.4.1	Der Marsch der Würde 217
5.4.2	O-Platz ist überall 218

5.4.3	Refugee-Strike-House 222
5.4.4	Verzweiflung nach der Einigung 226
5.4.5	Weiter mit politischen Inhalten und Bündnissen 227
5.5	Nach Occupy Wall Street – Horizontale Freiräume, Aktionen und Netzwerke in New York 231
5.5.1	Occupy Wall Street 232
5.5.2	Von Räumen zu Netzwerken 237
5.5.3	Beyond the City 240
5.6	Bedrohlicher Shelter-Industrial Complex – Von Rent Freeze, Homelessness und Community Land Trusts 249
5.6.1	Stadtweit Zwangsräumungen verhindern 250
5.6.2	Stärkung von Mieter*innenrechten 253
5.6.3	Vom Shelter zu Community Land Trusts 260

6 Stadtpolitische Proteststrukturen | 271

6.1	Postautonome Forderungsstrukturen 272
6.1.1	Forderungsdimensionen 272
6.1.2	Partikularer Fokus 273
6.1.3	Thematischer Fokus 274
6.1.4	Systemischer Fokus 276
6.2	Postidentitäre Subjektivierungsstrukturen 280
6.2.1	Diverse Betroffenheit 281
6.2.2	Deindividualisierung von Verantwortung 282
6.2.3	Defragmentierung von Protestthemen 283
6.2.4	Vernetzung und Koalitionsbildungen 285
6.3	Postpolitische Kontraritätsstrukturen 289
6.3.1	Vom Widerspruch zum Antagonismus 290
6.3.2	Antagonismus. Stadt(entwicklungs)politik 292
6.3.3	Stadtpolitische Antagonist*innen 295

7 Konvergenzen und Demokratisierung. Eine neue Phase städtischen Protests | 299

7.1	Konvergenzen. Stadtpolitischer Raum und Gegenhegemonie 300
7.1.1	Diskursive Offenheit und Anschlussfähigkeit 301
7.1.2	Politischer Horizont. Wechselspiel von Äquivalenz und Differenz 304
7.1.3	Aneignen. Gegenhegemoniale Praxis 305
7.1.4	Entwicklung gegenhegemonialer Netzwerkstrukturen 308
7.2	Demokratisierungen. (Stadt-)Politik von Unten 312
7.2.1	Demokratisierungen auf drei Ebenen 313
7.2.2	Demokratische Praxis 315
7.2.3	Demokratisierung des Wissensraumes 316

7.2.4	Soziale Räume der Demokratisierung 319
7.2.5	Demokratisierung der Postdemokratie 322
7.3	Resümee. Demokratisierung-durch-die-Stadt-Bewegungen 323

8 Schlussbetrachtungen und Ausblick | 327

Abkürzungsverzeichnis | 339

Abbildungsverzeichnis | 341

Bibliographie | 343